

Wenn es passiert

120 One Shorts

Von abgemeldet

Kapitel 11: Standing still - Noch vorhanden/noch stehend

Standing Still – Noch vorhanden /Noch stehend

In seinem Leben hatte John Watson schon so einiges durchgemacht. Hatte viele Fehler gemacht, war durch Tiefen und Höhen gelaufen. War oft gefallen und hatte geglaubt, nie wieder aufstehen zu können.

Doch er stand noch immer, fest auf beiden Beinen und lebte sein Leben weiter, so wie er es am besten hielt.

Sein Leben war nie leicht gewesen. Schon zu seiner Kindheit, hatte es immer wieder Höhenflüge und Tiefschläge gegeben. Diese hatte jedoch nicht nur er, daher lebte er einfach damit.

Dann kam der erste richtige Schlag.

Kurz vor seinem Aufbruch nach Afghanistan offenbarte ihm seine Schwester, dass sie eine Trinkerin war. Das verursachte einen Streit zwischen den Geschwistern, wie er noch nie da gewesen war. Zwar waren sie nicht immer miteinander ausgekommen und es hatte auch immer wieder kleine Reibereien zwischen ihnen gegeben, aber noch nie solche.

Danach wurde alles nur noch schlimmer.

Im Krieg wurde er angeschossen, musste vorzeitig das Schlachtfeld verlassen. John wurde zurück nach London geschickt, wo er in ein schwarzes Loch fiel.

In seiner Wohnung war er meist alleine. Der Kontakt zu seiner Familie war mehr als nur schlecht. Nachdem Streit mit seiner Schwester, hatte er kaum ein Wort mit ihr gewechselt, auch wenn sie immer wieder versucht hatte, sich ihm aufzudrängen. Immer wieder hatte er abgeblockt, bis sie schließlich aufgegeben hatte.

Aber dann schien es Bergauf zu gehen. Durch einen Zufall, traf er einen alten Freund wieder, der ihm Sherlock Holmes vorstellte. Im ersten Moment hatte er ihn für einen vollkommenen Idioten gehalten und das dachte er heute noch. Doch er hatte damit zu leben gelernt, und sah nun nicht mehr nur seine schlechten Eigenschaften.

Sherlock war nicht nur die meiste Zeit eine Nervensäge gewesen, sondern auch anstrengender als jedes kleine Kind. Aber dennoch hatte er ihm geholfen, aus seinem schwarzen Loch raus zu kommen. John hatte durch ihn wieder angefangen zu leben.

Aber das Glück einer Freundschaft hielt nicht ewig.

Es war nur Wochen her, dass Sherlock Holmes sich umgebracht hatte. Er war vom Dach eines Krankenhauses gesprungen. Noch immer wusste John nicht warum, auch

wenn er es versuchte zu verstehen. Aber es gab für ihn einfach keine schlüssige Erklärung.

Das war bisher der größte Tiefschlag in seinem Leben gewesen. Und trotzdem stand er noch immer. War gefallen und wieder aufgestanden, wie ein Stehaufmännchen, welches nichts anderes konnte. Zu feige war, um einfach liegen zu bleiben. Sich immer wieder aufrappeln musste, egal was kam.